

Daniel Vetterli
Oberschlatthof
8259 Rheinklingen

EINGANG GR		
24. Feb. 2016		
<i>N</i>	<i>EA 172</i>	<i>446</i>

Einfache Anfrage

Betreffend dem Oelunfall in Diessenhofen

Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Am Sonntagmorgen, dem 21. Februar 16 entdeckte ein ortskundiger Bootsfahrer, dass grosse Mengen Oel ungehindert in den Rhein flossen. Inzwischen wissen wir, dass das Oel von der Geothermie-Anlage stammt und über die kürzlich erstellten Ableitungsrohre für Tiefenwasser in den Rhein geflossen ist. Ich erlaube mir zwei Fragen an den Regierungsrat bezüglich des Bewilligungsverfahrens:

1. Die Bewilligung für die Geothermie-Anlage wurde ursprünglich mit der Auflage erteilt, dass das Tiefenwasser wieder in den Untergrund zurückgeführt werden muss. Warum wurde zu einem späteren Zeitpunkt auf diese Auflage verzichtet und wer hat dies bewilligt?
2. Gegen den Bau und den Betrieb der Rohrleitung, über die das Tiefenwasser direkt in den Rhein geleitet wird, haben verschiedene Anwohner Widerstand angemeldet. Es ist tatsächlich verwunderlich, dass eine Einleitung des Tiefenwassers in den Rhein ohne Vorkehrungen wie Retentionsbecken etc. bewilligt wurde. Wer hat diese Bewilligung zu verantworten und warum wurde auf jegliche Sicherheitsmassnahmen verzichtet?

Vielen Dank im Voraus für die Beantwortung meiner Fragen

Rheinklingen, 23.2.2016

Daniel Vetterli

